



ANLAGE 2  
zur Niederschrift der Sitzung der  
Bezirksvertretung Stieghorst  
am 31.08.2023

# Bielefeld

Bezirksvertretung Stieghorst am 31.08.2023

# Lebenslagenbericht 2023

**Stadt Bielefeld**

Dezernat für Soziales und Integration - Büro für Sozialplanung

# Wozu braucht es Sozialberichterstattung?



- Entwicklungen erkennen für zielgerichtete und präventive Interventionen
- Räumliche Polarisierung transparent machen
- Basis für Maßnahmen gegen soziale Ungleichheit
- Grundlage für Schwerpunktsetzungen, um begrenzte Mittel zielgerichtet einzusetzen

Handlungsempfehlungen: Mitte 2024

Grundlage für LuFs 2026-2028

Soziale Infrastruktur /  
Sozialplanung

## I. Zahlen, Daten, Fakten

(Lebenslagenbericht, Pflegebedarfsplanung,  
Bildungsreport, Schuleingangsuntersuchungen  
etc.)

## II. Expertise der Träger

(Trägergespräche, Dialogische Verfahren  
Erfahrungswissen aus Projekten)

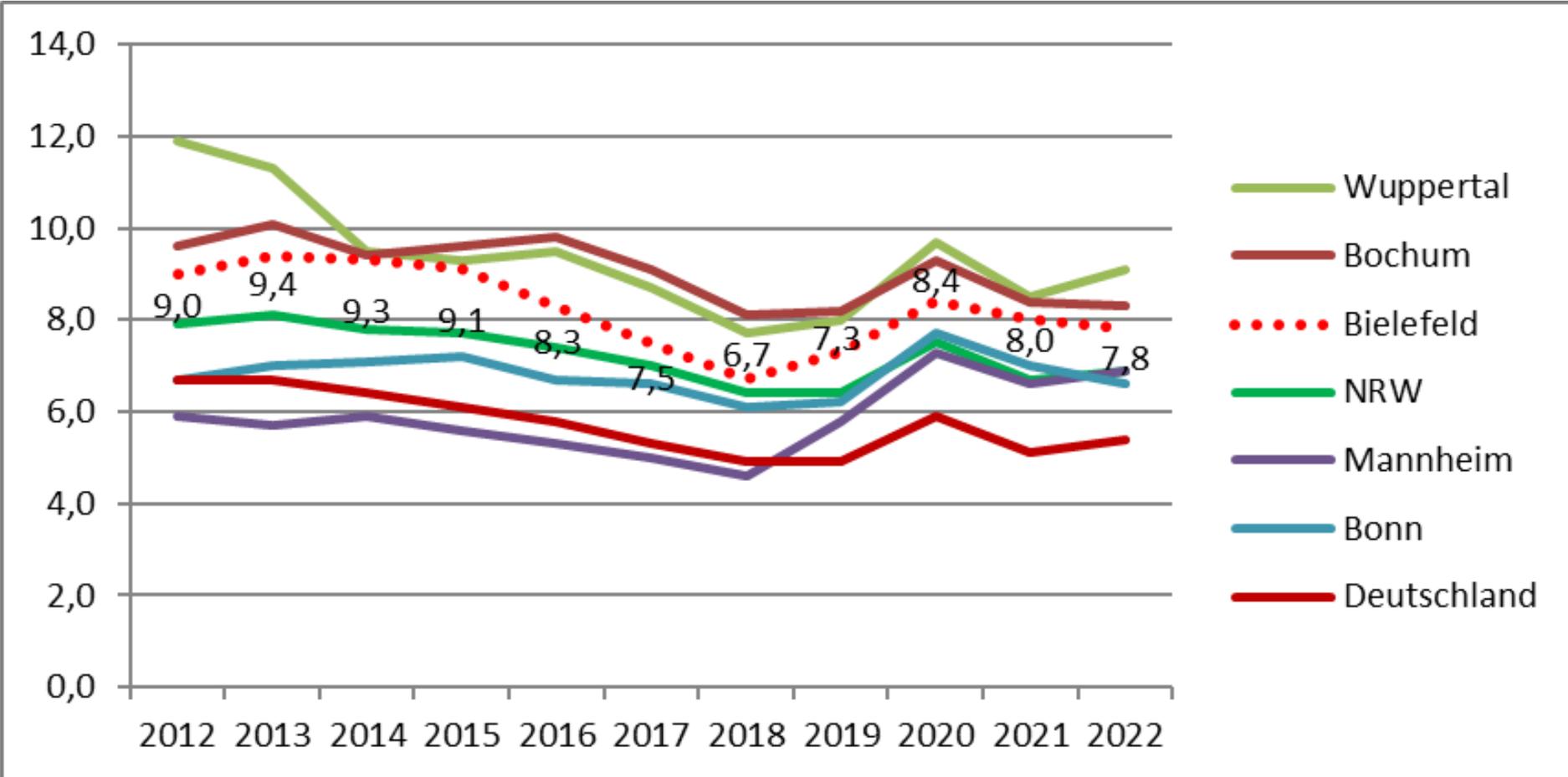
# Konzeption

- Schwerpunktthema „Auswirkungen von Krisen“
- Einheitlicher Aufbau:
  - Ausgangslage
  - Zahlen, Daten und Fakten
  - Kurze Interpretation der Zahlen
  - Was sagen die Expert\*innen?
  - Zentrale Ansatzpunkte: Was folgt daraus?
- Integrierte, dezernatsübergreifende Betrachtung und Zusammenarbeit
- Großer qualitativer Teil mit Beiträge Expert\*innen und Praktiker\*innen aus der sozialen Landschaft in Bielefeld
- Orientierungshilfe / Lotsenfunktion durch die Informationen und Berichte

# Kernaussagen

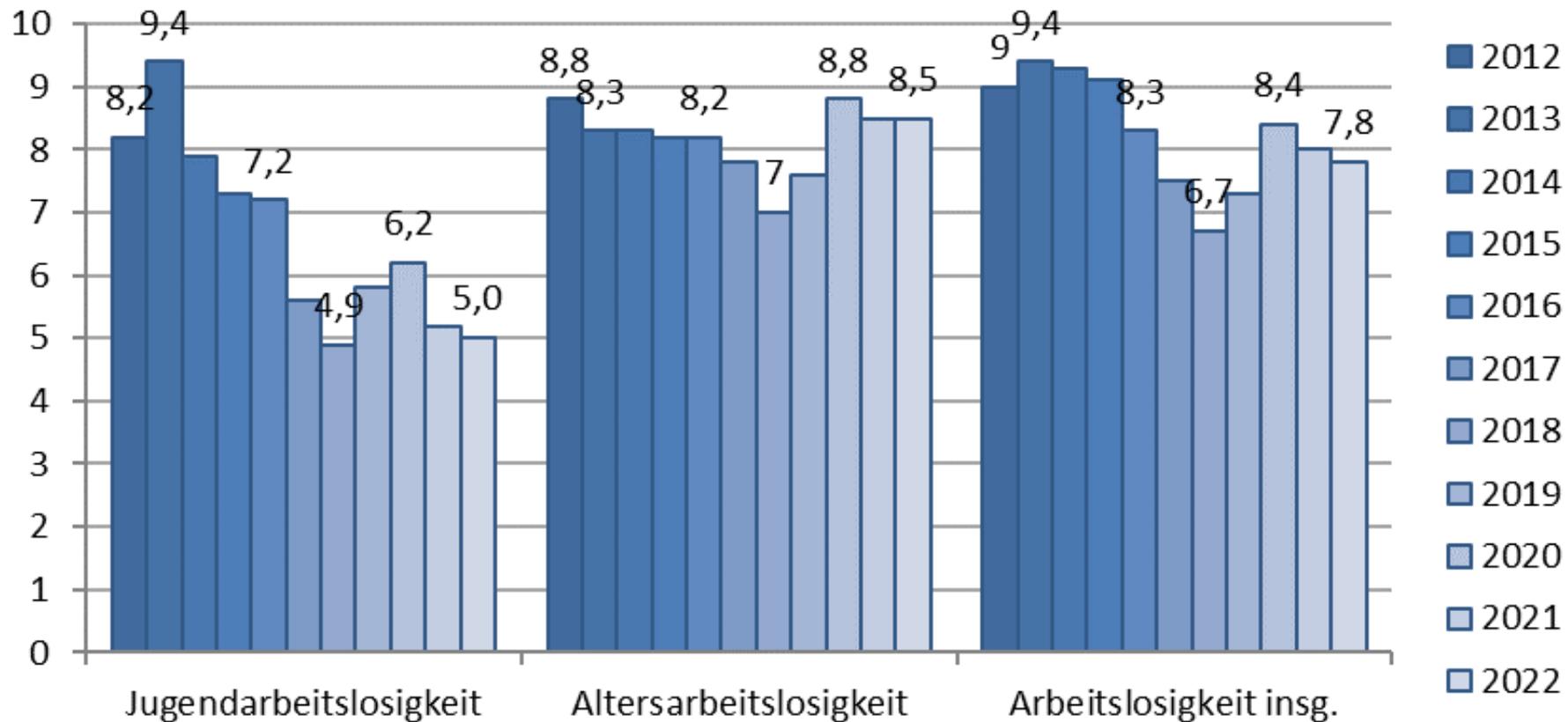
- **Kinder und Jugendliche:** Immer mehr Kindern insbesondere aus benachteiligten Verhältnissen fehlen ausreichende Basiskompetenzen, z. B. im Bereich der Motorik oder des Sozialverhaltens, um den Wechsel vom Kindergarten in die Schule gut zu bewältigen. Das Risiko für psychische Auffälligkeiten ist von 18% vor Corona auf 31% während der Krise gestiegen.
- **Armut:** 34.531 Menschen und damit etwa jede\*r achte Bielefelder\*in im Alter von 0 bis zur Regelaltersgrenze beziehen im Juni 2022 Leistungen nach dem SGB II. Fast jede vierte Paar-Familie (23,5%) mit drei oder mehr Kindern erhält SGB II-Leistungen.
- **Sucht und Drogen:** Die Pandemie hat negative Entwicklungen im Suchtbereich begünstigt, da sich die Gruppen nicht treffen konnten und digitale Angebote kein adäquater Ersatz waren.
- **Digitalisierung:** Es ist wichtig, die Chancengleichheit von Schüler\*innen verschiedener sozialer Schichten zu fördern, da die Zugangsmöglichkeiten zu technischer Ausstattung und digitale Kompetenzen unterschiedlich sind.
- **Bürgerschaftliches Engagement:** Fast 2/3 der Bielefelder Sportvereine spüren eine Krise des Ehrenamtes in ihrem Verein.

# Bielefelder Arbeitslosenquote noch über dem Durchschnitt

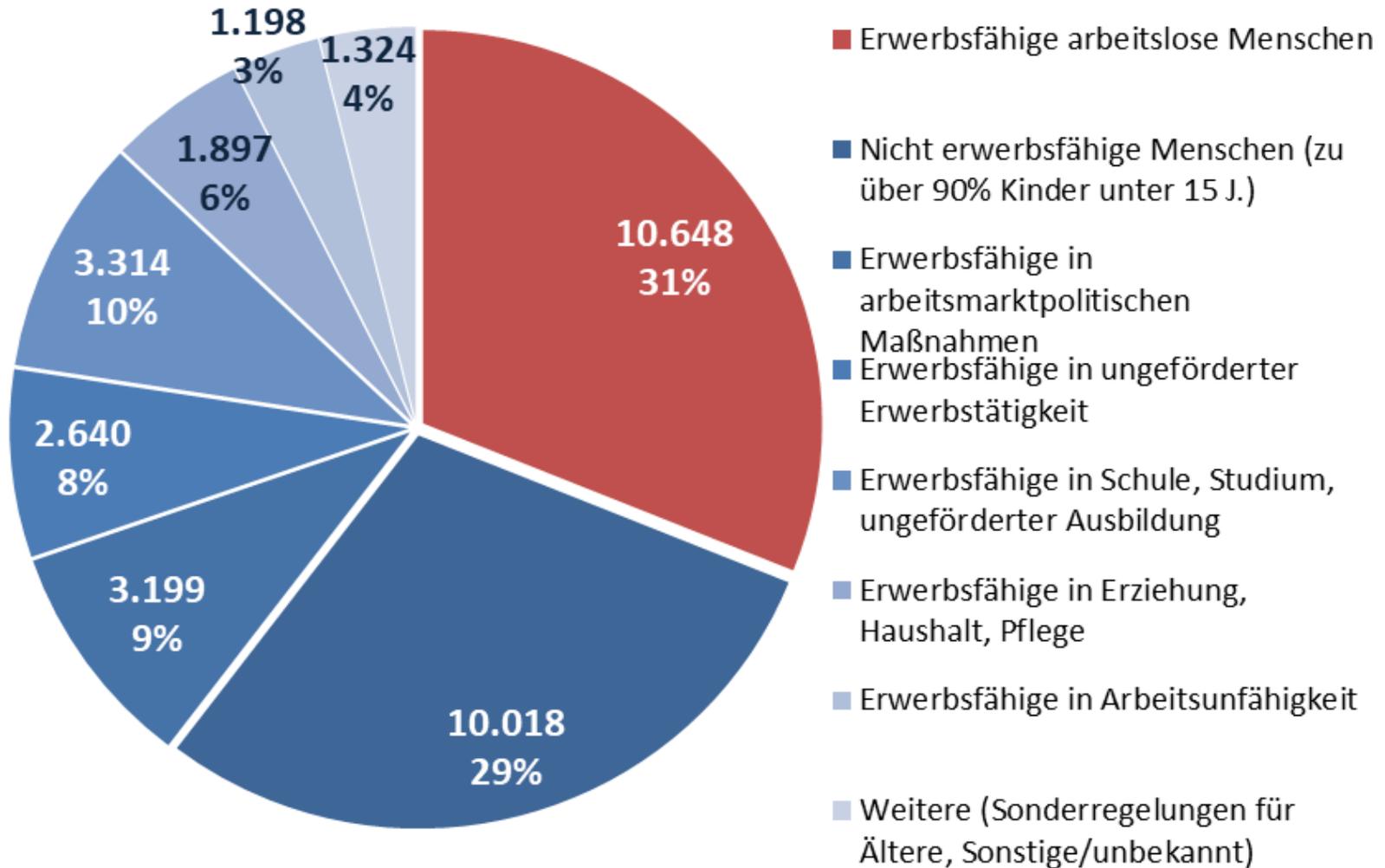


Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, eigene Berechnung

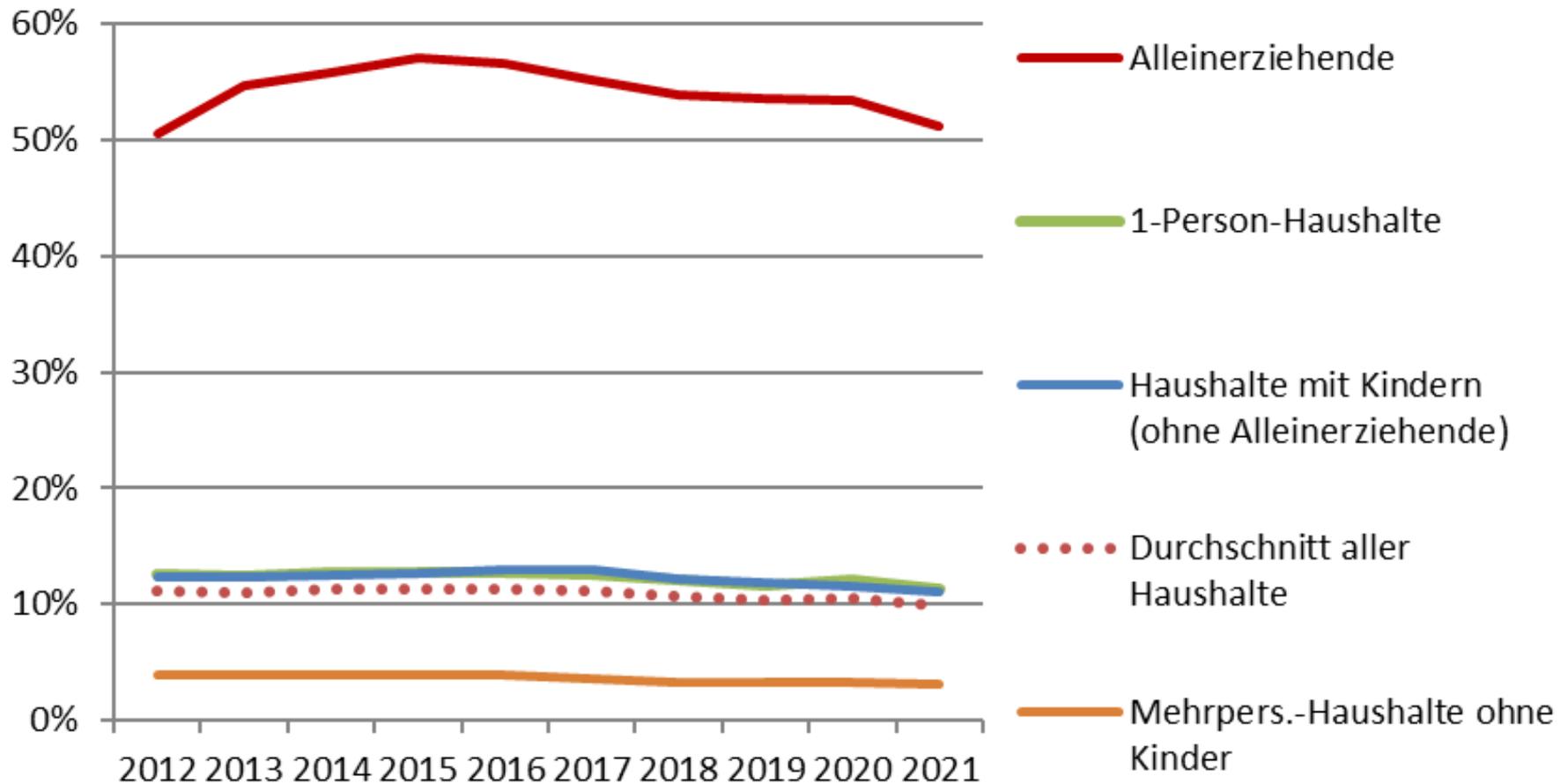
# Jugendarbeitslosigkeit sinkt in 2022 wieder auf einen Tiefststand



# SGB II-Regelleistungsberechtigte (Stand: 30.06.2022)

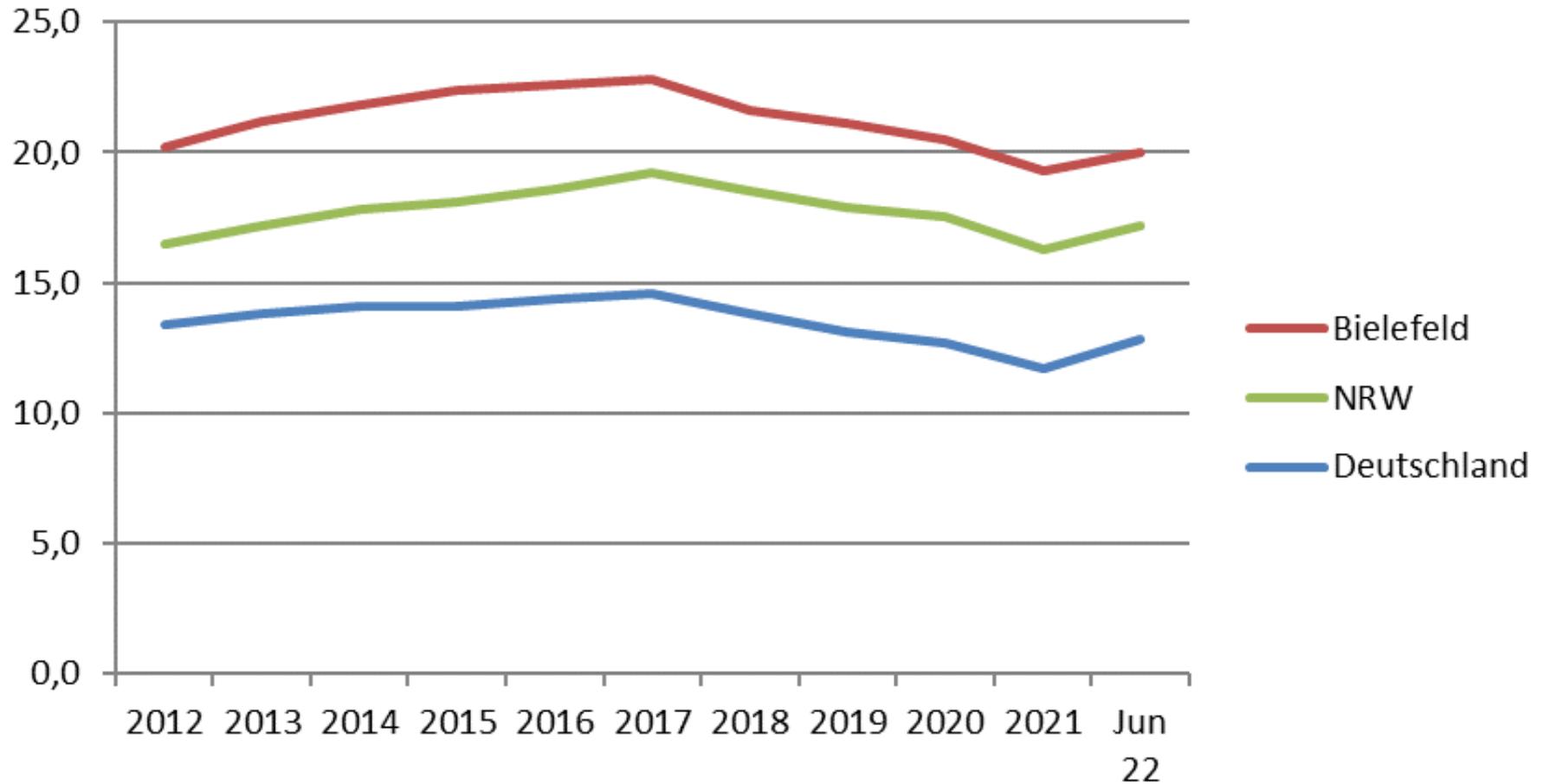


# SGB II-Betroffenheit von Bedarfsgemeinschaften mit und ohne Kinder



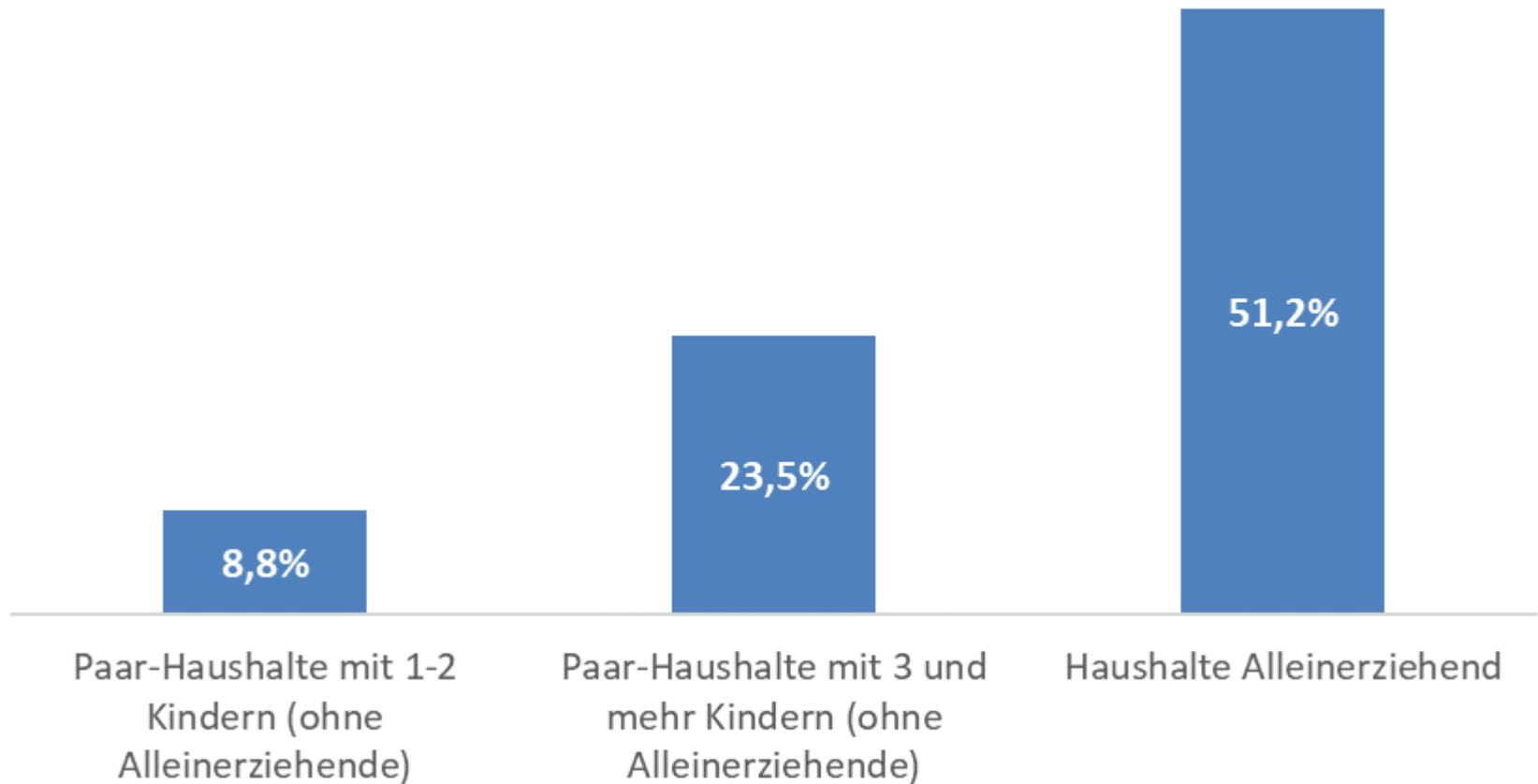
Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld und Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Presseamt/Statistikstelle

# SGB II-Quoten von Kindern 0-14 Jahre



Daten: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

# SGB II-Betroffenheit von Haushalten mit Kindern zum 31.12.2021



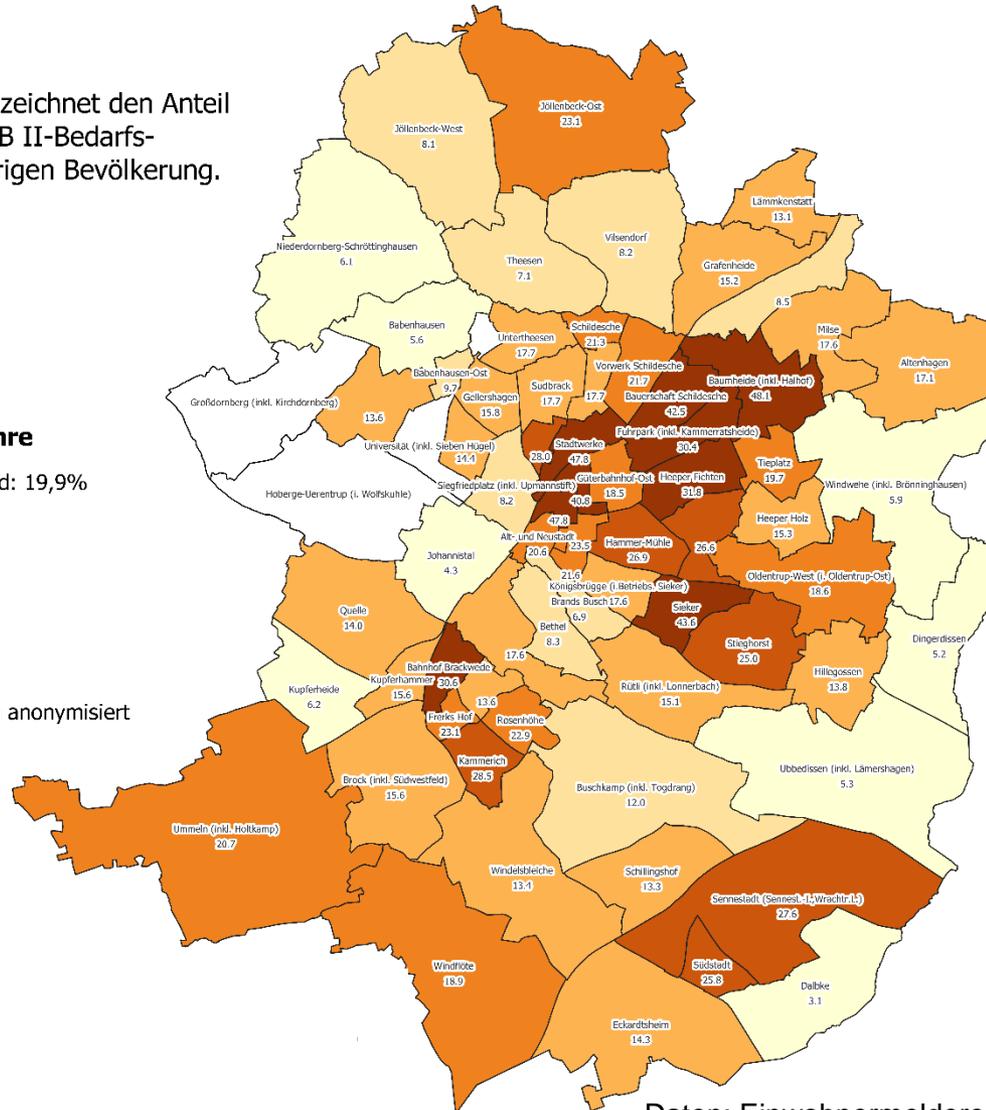
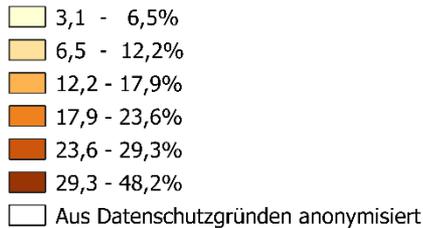
Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld und Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Presseamt/Statistikstelle

# Unterschiedliche soziale Bedingungen in den Stadtbezirken ... Kinderarmut

Hinweis:  
Die SGB II\_Quote 0-14 Jahre bezeichnet den Anteil der Kinder unter 15 Jahren in SGB II-Bedarfsgemeinschaften an der gleichaltrigen Bevölkerung.

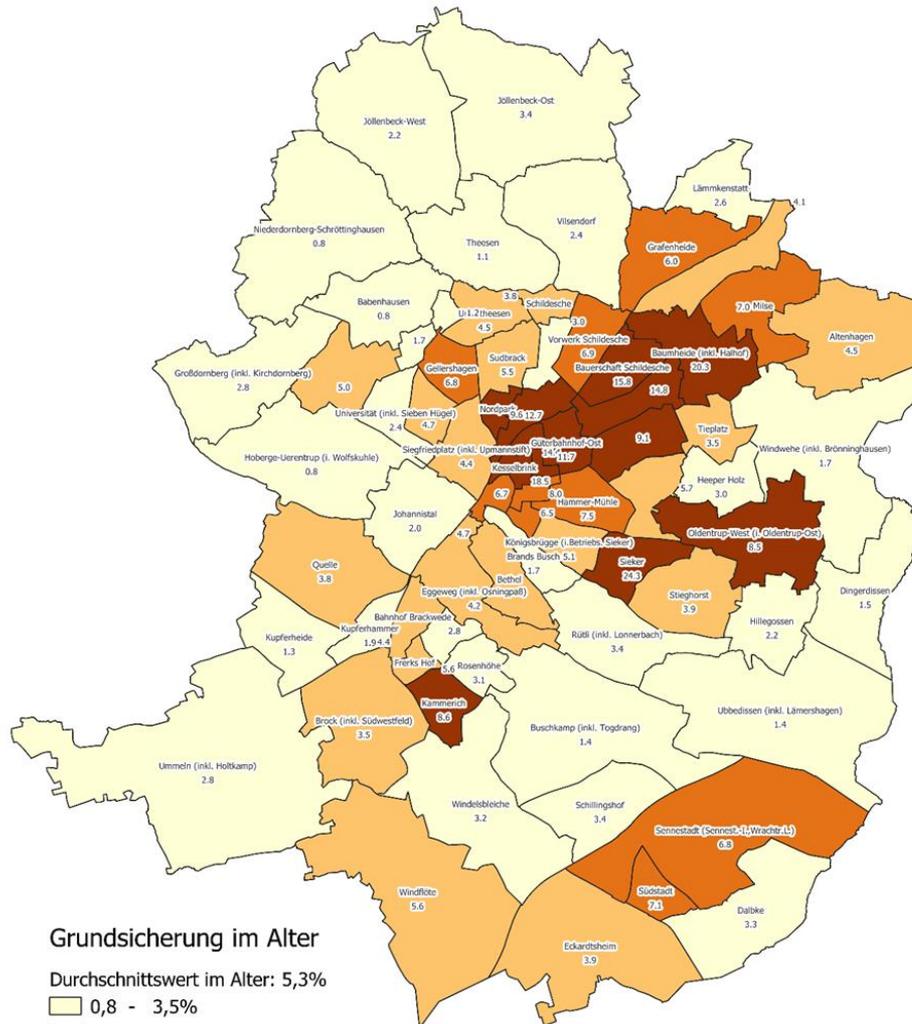
## SGB II-Quote 0-14 Jahre

Durchschnittswert für Bielefeld: 19,9%



Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Presseamt/Statistikstelle

# ...und Armut im Alter



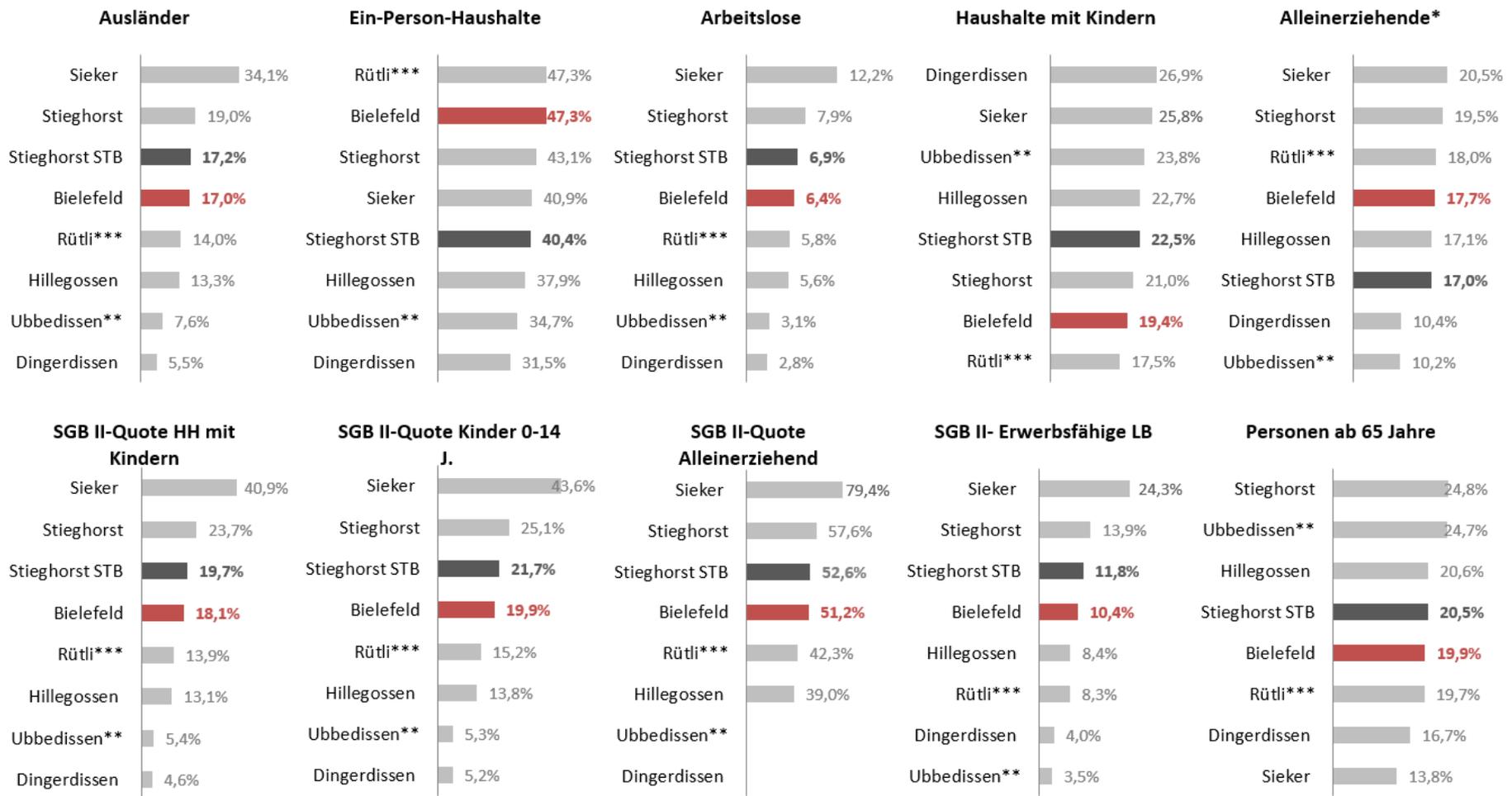
## Grundsicherung im Alter

Durchschnittswert im Alter: 5,3%

- 0,8 - 3,5%
- 3,5 - 5,8%
- 5,8 - 8,2%
- 8,2 - 24,3%

Daten: Amt für soziale Leistungen – Sozialamt und Presseamt/Statistikstelle der Stadt Bielefeld

# ... auch unterschiedliche soziale Bedingungen innerhalb von Stieghorst



\*Anteil an Haushalten mit Kindern

\*\* einschl. Lämershagen

\*\*\* einschl. Lonnerbach

Daten: Einwohnermelderegister der Stadt Bielefeld und Statistik der Bundesagentur für Arbeit vom Presseamt/Statistikstelle

# Wie geht es weiter?

- Vorstellung des Lebenslagenberichts in verschiedenen Stadtteilen, in politischen Gremien, Dienstbesprechungen, Quartierswerkstätten und weiteren Veranstaltungen
- Partizipative Entwicklung konkreter Handlungsempfehlungen für die Politik über einen Zeitraum von sechs Monaten mit der Bielefelder Stadtgesellschaft, freien Trägern und Politik
- Bündelung und Vorstellung der Handlungsempfehlungen in den politischen Gremien Mitte 2024
- Nutzung der Handlungsempfehlungen als Rahmen für die kommende Leistungs- und Finanzierungsperiode ab 2026.

- TOP 1: Armut in Verbindung mit der zunehmenden Spaltung der Gesellschaft
- TOP 2: Vorläuferfähigkeiten bei Kindern
- TOP 3: Gesundheitsförderung
- TOP 4: Benachteiligung von Frauen
- TOP 5: Vereinsamung, soziale Isolation
- TOP 6: Digitalisierung
- TOP 7: Förderung sorgender Gemeinschaften einschließlich Nachbarschaften und Pfleger Angehöriger
- TOP 8: Bürgerschaftliches Engagement
- TOP 9: Selbsthilfe